

SASSA Tätigkeitsbericht 2025

Vorstand

Personelles

- Es hat in der Mitgliederversammlung und im Vorstand im Jahr 2025 keine personellen Wechsel gegeben. Die Vertretungen der HES-SO ohne Stimmrecht wurden zu allen Sitzungen eingeladen.
- An der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.06.25 hat die MV die fehlenden Grundlagendokumente, u.a. das Personal- und das Spesenreglement, verabschiedet.

Sitzungen

- Der Vorstand hat sich 2025 zu vier Sitzungen (14.2. online; 13.6. in Olten; 30.10. in Lugano; 29.11. online) und einem zweitägigen Seminar an der SUPSI in Lugano (30.-31.10.25) getroffen. Am 29.4.25. fand zudem eine Vorstandssitzung in Olten zur Besprechung der Resultate der Fachkräftestudie statt. An der Februarsitzung ging es um den Abschluss der SASSA-Strukturreform und die Finalisierung/Valorisierung des Orientierungsrahmens, während im Juni und im Oktober die Fachkräftestudie 2024 und die Follow-up Arbeiten zur Studie im Zentrum standen. An der Oktobersitzung verabschiedete der Vorstand die Schlussfolgerungen aus der Fachkräftestudie.
- Am Seminar hat der Vorstand sich mit den Zukunftstrends der Sozialen Arbeit und ihrer Relevanz für die Schweizer Hochschullandschaft auseinandergesetzt. Den Auftakt zum Seminar bildete der Austausch mit dem Generaldirektor der SUPSI, F. Gervasoni, der derzeit die Kammer FH von SWU präsidiert. Er skizzierte die wichtigsten hochschulpolitischen Herausforderungen und zeigte auf, wo die Fachkonferenzen einen Beitrag bei der Lösungsfindung leisten können. Am zweiten Tag referierte Annamaria Campanini, ehemalige Präsidentin der International Association of Schools of Social Work, zu den Herausforderungen für die Soziale Arbeit auf der internationalen Ebene.
- Im 2025 traf sich die Generalsekretärin zweimal mit den Vertretenden der SASSA-Arbeitsgefässe. An einem ersten Treffen ging es darum, die Mitglieder der Arbeitsgruppen über die neuen Mandate und die Überführung in die neue Struktur zu informieren. Am zweiten Treffen tauschte sich die Generalsekretärin mit den Kommissionen und RT über die Modalitäten der Zusammenarbeit sowie die Herausforderungen in den Feldern Zulassung Praxisausbildung, Zulassung und Mobilität aus.

Mitgliederversammlung

- 2025 traf sich die Mitgliederversammlung am 13.6.25 in Olten. An der Sitzung verabschiedete die MV die neuen Reglemente (Personalreglement, Finanzreglement und Spesenreglement) und wählte per 2026 die Revisionsstelle, TIS GmbH in Bern. Im November fand eine ausserordentliche Mitgliederversammlung auf dem Zirkularweg statt, an der die neue Generalsekretär:in per 1.3.2026 bestätigt wurde.

Geschäftsstelle

- Nicole Wichmann war im Jahr 2025 zu 60% als Geschäftsführerin der SASSA angestellt. Sie hat die verschiedenen Projekte des Vorstands betreut und fungierte als Ansprechpartnerin bei allgemeinen Anfragen an die SASSA.
- Im Jahr 2025 hat sie den Abschluss der Projekte Fachkräftestudie, Orientierungsrahmen und Strukturreform geleitet. Zu allen Projekten hat die SASSA intern und extern kommuniziert.
- Per 1.1.2025 hat sie die Zusammenarbeit mit A. Wipf der Firma Witreva aufgegleist. Die Revisionsstelle wechselt die SASSA per 2026.
- Das wichtigste Projekt in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur Dialogköpfe war im Jahr 2025 der SASSA-Orientierungsrahmen. Das Dokument wurde in einer kleinen Auflage in allen drei Sprachen

gedruckt, und die Broschüre steht auf der SASSA-Webseite zum Download zur Verfügung.

Vernetzung und Monitoring von Geschäften

Titelzusätze Höhere Berufsbildung: Professional Bachelor und Master

- Die Geschäftsstelle hat die parlamentarischen Beratungen zu den Titelzusätzen beobachtet und im September 2025 einen Input zur Stellungnahme von swissuniversities geleistet. In der Wintersession 2025 haben die eidgenössischen Räte die Einführung der neuen Titel per 1.1.2027 beschlossen.

Austausch- und Vernetzungstreffen

- Delegationen des SASSA-Vorstands haben sich mit Vertretungen von Avenir Social (am 11.2.), der SAGES (4.9.) und der SGSA (am 31.03.) getroffen. Themen waren insbesondere die Titelzusätze für die Höhere Berufsbildung und die Fachkräftesituation im Sozialbereich.
- Ein Höhepunkt war die Teilnahme des SASSA-Präsidiums und der Geschäftsstelle an der jährlichen Vorstandsretraite der SKOS in Hünigen (24.4). Eine Vertretung von SAVOIRSOCIAL (Fränzi Zimmerli und Olivia Thoenen) war ebenfalls am Anlass anwesend, um die Resultate der Fachkräftestudie vorzustellen.
- Der Austausch mit der SPAS war 2025 eng, da sowohl das reguläre Austauschtreffen auf Ebene der Präsidien (21.1.) als auch regelmässige Arbeitstreffen der Geschäftsstellen stattfanden. Schliesslich fand am 15.5. ein Austauschtreffen sämtlicher Ausbildungsakteure im Sozialbereich statt. Es ging an diesen Treffen vor allem um die Gestaltung der Übergänge zwischen den verschiedenen Ausbildungsangeboten bzw. -niveaus.
- Am Seminar (30.10.) tauschte sich der Vorstand sich mit dem Kammerpräsidenten von SWU aus. Hierbei ging es vor allem um das Entlastungspaket des Bundes, den dritten Zyklus an Fachhochschulen und die Titelzusätze.
- Im ersten Quartal fanden die letzten Sitzungen der Steuergruppe des Projekts Fachkräftestudie statt, und das Fachkräftemonitoring wurde aufgegleist.

Projekte und Veranstaltungen

Fachkräftesituation im Sozialbereich 2024

- Am 4.2.25 wurden die Resultate der Studie lanciert, und am 25.2. fand ein Webinar zur Vorstellung der Hauptergebnisse statt. Anschliessend haben die Projektleiterinnen seitens SASSA und SAVOIRSOCIAL Workshops mit Vertretenden aus den Arbeitsfeldern organisiert und zahlreiche Referate an Veranstaltungen in der ganzen Schweiz gehalten.
- In Zusammenarbeit mit SAVOIRSOCIAL organisierte die SASSA am 11.9.25. eine Fachkonferenz zum Abschluss der Fachkräftestudie in Bern. Ungefähr 70 Personen nahmen an der Veranstaltung teil, an der Forschende aus den FH und verschiedene Akteure aus der Praxis den Follow-up der Studie diskutierten.

Fachkräftemonitoring

- Der Vorstand entschied am 30.10.2025 sich am Fachkräftemonitoring im Nachgang der Fachkräftestudie zu beteiligen. Das Projekt wird in Partnerschaft mit SAVOIRSOCIAL umgesetzt.

Orientierungsrahmen

- Im ersten Quartal schloss die Geschäftsstelle die Textarbeit ab und erarbeitete mit Dialogköpfe das Layout des Dokuments. In einem zweiten Schritt wurde der Text ins Französische und Italienische übersetzt. Nach den Sommerferien wurde der Text lanciert. Im Oktober 2025 fanden schliesslich zwei online Veranstaltungen mit Mitarbeitenden aus den FH Soziale Arbeit statt. An der Vorstandssitzung vom 28.11.2025 hat der Vorstand sich mit dem Follow-up auseinandergesetzt.

Strukturreform SASSA

- Am 14.04. hat der Vorstand die Mandate der beiden SASSA-Kommissionen und die Leitlinien des Réseau Thématique verabschiedet. In den folgenden Monaten hat die Geschäftsstelle die Mitwirkenden in den SASSA-Arbeitsgruppen verdankt und die Überführung in die neue Struktur vorbereitet.
- Mit dem Personal-, Spesen und Finanzreglement verfügt die SASA nun über aktuelle Grundlagendokumente.

Arbeitsgruppen und neue Arbeitsgefässe

AG Praxisausbildung – Kommission Praxisausbildung

- Die AG Praxisausbildung traf sich dreimal. Inhaltlich stand die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Fachkräftesituation auf die Praxisausbildung im Zentrum. Insbesondere die Qualitätssicherung bei den Praxisausbildner:innen und in den Praxisorganisationen erweist sich in Zeiten des Fachkräftemangels als herausfordernd. Darüber hinaus informierten sich die Praxisverantwortlichen gegenseitig über curriculare Weiterentwicklungen an den Fachhochschulen sowie über deren Auswirkungen auf die Gestaltung der Praxisausbildung an den Fachhochschulen. Generell ist eine Flexibilisierung der Praxisausbildung zu beobachten, was hohe Ansprüche an die Qualitätssicherung in den unterschiedlichen Formaten stellt. Auch scheint die Belastung der Studierenden während der Praxisausbildung vielerorts zugenommen zu haben, was die Verantwortlichen vor Herausforderungen stellt. Im Zuge des Übergangs von der Arbeitsgruppe zur neuen Kommission Praxisausbildung kam es zu personellen Veränderungen.

AG Zulassung – Kommission Zulassung

- Die AG Zulassung führte im Jahr 2025 drei Sitzungen durch, eine davon in vor Ort. Im Fokus standen der Austausch zu curricularen Reformen an den Fachhochschulen sowie die Weiterentwicklung der jeweiligen Zulassungspolitiken. Zentrale Themen waren die Entwicklung der Studierendenzahlen, die Einführung neuer *Admission-sur-Dossier*-Verfahren an den Fachhochschulen Soziale Arbeit in der Deutschschweiz sowie der Einsatz von KI in den Reflexionsarbeiten der Studieninteressierten. Auch die Neugestaltung der Zulassungsverfahren und die Handhabung der Zulassungskriterien – etwa bei den Sprachanforderungen – wurden intensiv diskutiert. Es bleibt zu beobachten, wie sich die zunehmend niederschweligen Zulassungsverfahren langfristig auf den Studienerfolg der Studierenden auswirken werden. Die Arbeitsgruppe wurde aufgelöst und in die Kommission überführt.

AG Internationales – Réseau thématique Mobilität

- Die AG Internationales traf sich im Jahr 2025 zweimal – einmal physisch und einmal online. Die Arbeit war geprägt von personellen Wechsels sowie von Diskussionen über die vom Vorstand beschlossene Überführung der AG in ein Réseau Thématique. Inhaltlich befasste sich die Arbeitsgruppe im Rahmen einer Retraite mit dem Stand der Internationalisierung an den Fachhochschulen Soziale Arbeit in der Schweiz. Es zeigt sich, dass in den letzten Jahren nahezu alle Fachhochschulen einer internationalen Allianz beigetreten sind. Das Thema Internationalisierung hat auf strategischer Ebene an den FH deutlich an Bedeutung gewonnen, auch wenn die operativen Hürden bei der Umsetzung von Mobilität weiterhin gross sind. Zudem begann die AG 2025 mit der Planung des International Course 2026.

Nicole Wichmann, 28. November 2025 / Paola Stanić, 26. Mai 2026.

Vom SASSA-Vorstand am 16.06. verabschiedet.